

STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN

FACHSERIE **F**

GROSS- UND EINZELHANDEL GASTGEWERBE FREMDENVERKEHR

Reihe 2

Ein- und Verkaufsvereinigungen

Umsatzentwicklung

März 1962



Bestellnummer : F 2 - m 3/62

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH, STUTTGART UND MAINZ

Vorbemerkung

Nachstehende Meßzahlen stellen die Entwicklung der Umsatzwerte des betreffenden Geschäftszweiges dar.

Die Ergebnisse der Umsatzbeobachtung beim einzelwirtschaftlichen Großhandel werden monatlich in der Reihe 1 dieser Fachserie veröffentlicht.

Gebietsstand: Bundesgebiet ohne Berlin.

Erschienen im Mai 1962

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet.

Einzelpreis DM -.50 Jahresbezugspreis DM 2.-

Umsatzentwicklung ausgewählter gewerblicher und landwirtschaftlicher
Ein- und Verkaufsvereinigungen

1958 = 100

| Geschäftszweig | 1961 | 1962 | | Veränderung in % | | |
|--|------|-------|------|------------------|---------|----------|
| | März | Febr. | März | März 62 | | 1.Vj. 62 |
| | | | | gegenüber | | |
| | | | | Febr. 62 | März 61 | 1.Vj. 61 |
| Lebensmittel | 149 | 145 | 165 | + 14 | + 11 | + 16 |
| Tabakwaren | 125 | 113 | 126 | + 11 | + 1 | + 5 |
| Textilwaren | 147 | 152 | 172 | + 13 | + 17 | + 19 |
| Schuhe | 181 | 164 | 203 | + 24 | + 12 | + 18 |
| Eisenwaren, Hausrat, Glas und Keramik | 169 | 144 | 173 | + 20 | + 2 | + 5 |
| Drogeriewaren | 135 | 130 | 147 | + 13 | + 9 | + 13 |
| Bäckereibedarf | 130 | 120 | 139 | + 16 | + 7 | + 8 |
| Fleischereibedarf und Häuteverwertung | 148 | 143 | 152 | + 6 | + 3 | + 6 |
| Landwirtschaftliche Erzeug- nisse und Bedarfsartikel aller Art | 156 | 119 | 165 | + 39 | + 6 | + 2 |

Die in die Berichterstattung zur Großhandelsstatistik einbezogenen gewerblichen und landwirtschaftlichen Ein- und Verkaufsvereinigungen erzielten im März 1962 in allen Zweigen höhere Umsätze als vor Jahresfrist. Die prozentuale Zunahme war allerdings durchweg geringer als im Februar gegenüber Februar 1961. Auch im saisonalen Verlauf vom Februar zum März 1962 ergaben sich Umsatzzunahmen; sie waren ebenfalls in allen Branchen schwächer als in dem gleichen Zeitabschnitt des Jahres 1961. Im bisherigen Jahresablauf lagen die Umsatzwerte allgemein über denen des ersten Vierteljahrs 1961. Die Wachstumsraten der einzelnen Fachzweige bewegen sich zwischen 2 und 19 %. Bei der Beurteilung der Umsatzsteigerung ist zu berücksichtigen, daß größtenteils Preiserhöhungen mitgewirkt haben.

Die kräftigste Umsatzausweitung meldeten - wie bereits im vergangenen Monat - die Textileinkaufsverbände. Diese konnten im Monat März 1962 um 17 % mehr umsetzen als vor Jahresfrist. Bemerkenswerte Umsatzzunahmen gegenüber dem Vorjahrsmonat verzeichneten auch die Einkaufsvereinigungen des Schuhwaren-

Einzelhandels (+ 12 %) und die Einkaufsgenossenschaften des Lebensmittel-einzelhandels (+ 11 %). In geringem Abstand folgen die Einkaufsgenossen-schaften der Drogisten (+ 9 %), des Bäckerhandwerks (+ 7 %) und die land-wirtschaftlichen Ein- und Verkaufsvereinigungen (+ 6 %). Bei den Einkaufs-genossenschaften des Fleischerhandwerks belief sich die Umsatzzunahme auf 3 % und bei den Einkaufsgenossenschaften des Einzelhandels mit Eisenwaren, Hausrat, Glas und Keramik auf 2 %. Von den Einkaufsgenossenschaften des Tabakwaren-Facheinzelhandels wurde das Vorjahrsniveau nur knapp über-troffen (+ 1 %).